

ordner  
Demokratie

**Antwort zu 7.**

Der Reichskanzler Hitler ist nicht demokratisch vom Volk gewählt worden.

**Diese Aussage ist eine Lüge!**

\*\*\*

**5. März 1933,  
Wahl zum 8. Reichstag**

	Stimmen überhaupt	v.H.	Sitze	
Wahlbeteiligung	88,74			
gültige Stimmen	39.343.331	99,21	647	
davon:				
<b>Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei</b>	17.277.180	43,91	288	44,51
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	7.516.243	19,10	125	19,32
<b>Sozialdemokratische Partei Deut.</b>	7.181.629	18,25	120	18,55
<b>Deutsche Staatspartei</b>	334.242	0,85	5	0,77
<b>Kommunistische Partei Deutschlands</b>	4.848.058	12,32	81	12,52
<b>Deutsche Zentrumspartei</b>	4.424.905	11,25	73	11,28
<b>Kampffront Schwarz-Weiß-Rot</b>	3.136.760	7,97	52	8,04
<b>Bayerische Volkspartei</b>	1.073.552	2,73	19	2,94
Deutsche Volkspartei, Christlich-Sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung), Deutsche Bauernpartei, Deutsch-Hannoversche Partei	978.102	2,49	8	1,24
<b>Deutsche Volkspartei</b>	432.312	1,10	2	0,31
<b>Christlich-Sozialer Volksdienst</b>	383.999	0,98	4	0,62
<b>Deutsche Bauernpartei</b>	114.048	0,29	2	0,31
<b>Deutsch-Hannoversche Partei</b>	47.743	0,12	-	-
<b>Württembergischer Bauern- und Weingärtnerbund</b>	83.839	0,21	1	0,15
<b>Sozialistische Kampfgemeinschaft</b>	3.954	0,01	-	-
<b>Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern</b>	1.110	-	-	-

Quelle: StatJBDR 1933, S. 540ff.

**1990  
Wahl zum Bundestag**

	Stimmen v.H.	Sitze
Wahlbeteiligung	77,8	662
davon:		
<b>CDU/CSU</b>	43,8	319
<b>SPD</b>	33,5	239
<b>FDP</b>	11,0	79
<b>Grüne</b>	5,1	8
<b>PDS</b>	2,4	17
Republikaner	2,1	-
KPD / DKP	-	-
DRP	-	-
NPD	0,3	-
GB/BHE	-	-
DP	-	-
BP	0,1	-
Zentrum	-	-
Sonstige	1,7	-

**RESÜMEE:**

Die Wahlbeteiligung am 5. März 1933 war mit 88,74% sehr hoch. Auch wurden 13 Parteien als Vertreter der unterschiedlichen Meinungen gewählt.

Die Wahlbeteiligung im Jahr 1990 wurde mit 77,8 % festgestellt. Es wurden nur 5 Parteien in den Reichstag/Bundestag gewählt.

Auf Grundlage des Wahlergebnisses vom 5. März 1933 ist der Vorsitzende der stärksten Partei Reichskanzler. Auch wurde mit dieser Wahl eine Bestätigung des Volkes zu dem am 30. Januar 1933 gewählte Reichskanzler Hitler eingeholt; denn ansonsten hätte das Wahlergebnis ja durchaus ein anderes sein können. Nämlich so, daß die Partei NSDAP keine 43,91% erhalten hätte. Aber dies war nicht der Fall.

Aus dieser objektiven Sicht, sind diese Wahlvorgänge durchaus als demokratisch zu bezeichnen.

Somit lautet die Antwort: Das deutsche Volk hat in demokratischen Wahlen seine Volkssouveränität geäußert und Reichskanzler wurde hierdurch Herr Hitler.